

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Heidemarie Kopetsch
	Telefon (0202)	563 2315
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	heidemarie.kopetsch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.03.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0328/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.04.2005</b>	<b>Schulausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>27.04.2005</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>02.05.2005</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Vorzeitige endgültige Schließung der Hauptschule Simonstr. 34 - 36, 42117 Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Um die pädagogische Arbeit und die Versorgung der Schüler/innen sicherzustellen, ist die vorzeitige endgültige Schließung der Hauptschule Simonstr. 34 – 36, 42117 Wuppertal sinnvoll und notwendig.

### Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag der Verwaltung, die Hauptschule Simonstr. 34 – 36 gemäß § 8 Abs. 2 Schulverwaltungsgesetz (SchVG – BASS 1 – 2) vorzeitig endgültig zu schließen, wird stattgegeben.

### Einverständnisse

Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich

### Unterschrift

Drevermann

### Begründung

Mit Ratsbeschluss, Drucksache 5013/02, vom 18.03.2002 wurde gemäß § 8 Schulverwaltungsgesetz (SchVG) beschlossen, die Hauptschule Simonstr. 34 – 36 ab dem Schuljahr 2003/04 auslaufend aufzulösen.

Mit Schreiben vom 26.01.2005 beantragt die Schulleitung der Gemeinschaftshauptschule Elberfeld-West, Simonstr. 34 – 36, in Absprache mit dem Schulamt der Stadt Wuppertal als untere Schulaufsichtsbehörde, die vorzeitige endgültige Schließung zum 06. Juli 2005.

Im Schuljahr 2005/2006 wird die Schülerzahl auf weniger als 90 Schüler/innen, verteilt auf die einzügigen Jahrgangsstufen 8,9 und 10 sinken. Der Schule stehen dann nur noch 3 bis 4 Lehrerstellen zu. Die Situation im Fachunterricht Chemie, Physik, Hauswirtschaft, Technik wird sich dadurch deutlich verschärfen. Auch die äußere Differenzierung in Englisch und Mathematik, die Berufsvorbereitung, der Wahlpflichtunterricht und der Bereich Kunst, Musik und Textil können dann nicht mehr in ausreichendem Umfang gewährleistet werden.

Für die Schüler/innen der letzten drei Klassen sind an anderen Wuppertaler Hauptschulen Plätze frei. Die Jahrgänge 8 und 9 können gemeinsam als Gruppen von der Hauptschule Cronenberg aufgenommen werden. Die Hauptschule Vohwinkel und die Hauptschule am Rott bieten an, die Schüler der Klasse 10 zu übernehmen. Um eine Kontinuität der pädagogischen Arbeit und der wichtigsten schulischen Bezugspersonen sicherzustellen, sind alle Klassenlehrer bereit, ihre Klassen an die neuen Schulen zu begleiten. Von den betroffenen 89 Eltern haben 75 eine schriftliche Willenserklärung vorgelegt, ihre Kinder an den von der Hauptschule Simonstr. vorgeschlagenen Schulen anzumelden.

Die Hauptschule Simonstr. ist keine Stadtteilschule. Sie wird daher von Schülern aus dem gesamten Stadtgebiet besucht.

Die Schulkonferenz wertet die vorgesehene pädagogische und organisatorische Maßnahme als sinnvoll. Sie hat sich am 25.01.2005 einstimmig für eine endgültige Schließung der Hauptschule Elberfeld-West zum 06. Juli 2005 ausgesprochen (§15 Abs. 1 Schulmitwirkungsgesetz (SchMG)).

Das Schulamt der Stadt Wuppertal als untere Schulaufsichtsbehörde wertet die vorzeitige endgültige Schließung als einzige sinnvolle Lösung, um die pädagogische Versorgung der Schüler/innen zu gewährleisten. Dieser Meinung schließt sich die Stadt Wuppertal als Schulträger an.

## **Kosten und Finanzierung**

Durch die vorzeitige Schließung der Hauptschule Simonstr. entstehen keine zusätzlichen Kosten. Durch die Schließung werden jährlich ca 200.000,00 Euro für Miete plus Nebenkosten eingespart. Fahrkosten für die notwendig werdenden Schülertickets entstehen nicht, da diese bereits durch die mit der WSW vereinbarten Kostenpauschale abgegolten sind.

## **Zeitplan**

06. Juli 2005

## **Anlagen**

Anlage 01 - Antrag auf vorzeitige endgültige Schließung  
Anlage 02 - Beschluss Schulkonferenz  
Anlage 03 - Stellungnahme Schulamt